

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
16 (1890)**

264 (9.11.1890)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1065613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1065613)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5spaltige Spaltenbreite oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 264.

Sonntag, den 9. November 1890.

16. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Berlin, 7. Nov. (Hof- und Personal-Nachrichten.) Der Kaiser hat am gestrigen Nachmittage, einer Einladung des Grafen Eulenburg-Vieberg entsprechend, sich mittelst Sonderzuges von der Station Wildpark aus über Westend und demnächst auf der Stettiner Bahn zur Station Bienenberg begeben, woselbst die Ankunft kurz vor halb 7 Uhr erfolgte. Von dort aus setzte der Kaiser alsdann die Reise nach Liebenberg zu Wagen fort, woselbst derselbe am Abend im besten Wohlsein eingetroffen und festlich empfangen worden ist. Auf den Besichtigungen des Grafen Eulenburg wird der Kaiser bis morgen Nachmittag verbleiben, um mit den Herren seines Gefolges an den vom Grafen zu Eulenburg veranstalteten großen Jagden theilzunehmen. — Der Galavorstellung im Opernhaus am 17. d. Mts. zu Ehren der Vermählung der Prinzessin Viktoria mit dem Prinzen von Schaumburg geht ein Diner von 120 Gedecken bei den Majestäten voraus. Am 18. ds. findet ein Diner bei der Kaiserin Friedrich statt. Zu der Hochzeit und dem Diner sind sämtliche Missionärschefs und Militärattacheés nebst Gemahlinnen geladen. Am 21. d. Mts. findet ein Frühstück bei den Neuvermählten in Potsdam statt. — Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Griechenland werden nach der „N. Fr. Ztg.“ bald nach der Vermählung der Prinzessin Viktoria mit dem Prinzen Adolf von Schaumburg-Lippe Berlin verlassen und sich zu mehrwöchentlichem Aufenthalt an das Hoflager der Königin von England begeben. Von dort erfolgt die Rückreise nach Athen, wo die Ankunft noch vor dem 24. Dezember, dem Geburtstag des Königs Georg, erfolgt.

Die Antwort des Grafen von Moltke auf das ihm an seinem 90. Geburtstag vom Sultan überjandete Glückwunsch-Telegramm finden wir in den heute eingetroffenen türkischen Blättern veröffentlicht. Danach spricht der große Marschall dem Badišah zunächst seinen ehrfurchtsvollsten Dank für diesen Beweis der Sympathie aus. Im Hinblick darauf, daß Abdul Hamid in seiner Depesche auch der Dienste gedachte, welche Moltke dem türkischen Heere zur Zeit seiner Vorfahren Mahmud und Abdul Medschid geleistet, erwiderte der Marschall: „Auch ich gedente mit Genügsamkeit der Zeit, in welcher es mir vergönnt war, für das osmanische Heer zu wirken. Diese Zeit wird mir auch ferner unvergessen bleiben, weil sie mir Gelegenheit geboten, die großen Tugenden des türkischen Soldaten kennen und schätzen zu lernen.“ Zum Schluß preist Moltke den Sultan wegen seiner reformatorischen Thätigkeit, und wünscht Sr. osmanischen Majestät ein langes Leben voll dauernder Gesundheit, damit er zum Heile seines Reiches alle seine erhabenen Pläne und Absichten auch verwirklichen könne.

Der Votschafter der französischen Republik, Herr J. Herbet, ist von seinem Urlaub hierher zurückgekehrt und hat die Leitung der Votschaft wieder übernommen.

Die „N. Fr. Z.“ schreibt: Es verlautet, daß das Entlassungsgesuch des Hof- und Dompredigers Stöder genehmigt sei und er also demnächst in den Ruhestand treten werde.

Nach Meldung verschiedener Zeitungen soll für den private Entschädigungen abtuhenden Professor Koch eine Staatsdotationsgeforderte werden. Derselbe erhielt 1884 bereits für seine Choleraforschungen eine Reichsdotation von 100 000 Mk.

Hamburg, 7. Nov. Die Reichsprüfungskommission hat gestern unter der Leitung des Geheimen Legationsraths v. Muehlberg den subventionirten Postdampfer „Wismann“ abgenommen. Es wurde Alles ordnungsmäßig befunden. Der Dampfer geht morgen nach Ostafrika ab; er hat Geschütze, Munition, zweitausend Säcken Pulver und einen Petroleummotor an Bord.

Böln, 7. Nov. Die Stadtverordneten bewilligten 1500 Mk. für das Kaiser Friedrich-Denkmal auf dem Schlachtfelde bei Würth.

Leipzig, 6. Nov. Reichsgerichtspräsident Dr. v. Simon wird am 1. Februar n. J. zurücktreten und nach Berlin übersiedeln. Senatspräsident Dr. Drechsler wird die Geschäfte interimistisch übernehmen.

Stuttgart, 6. Nov. Dem von hier scheidenden General v. Alvensleben wurde gestern ein Abschiedsessen gegeben. Nach einem Berichte der „W. Fr. Z.“ wohnten demselben der württembergische Kriegsminister und weit über zweihundert Offiziere und Beamte des Armeekorps aus allen Garnisonen des Landes bei. Der Kriegsminister brachte einen Trinkspruch auf Kaiser und König aus, der mit der Führung des Armeekorps nunmehr betraute Generalleutnant v. Wölckern trank auf das Wohl Alvensleben's, dankte demselben Namens des Armeekorps für die Förderung der Kriegstüchtigkeit desselben und versicherte ihn der bleibenden Verehrung und Dankbarkeit des Korps. General von Alvensleben trank auf das Wohl des Armeekorps, das er vertrauensvoll seinem Nachfolger, der auch sein Freund sei, überlasse. Das Bankett nahm einen ungehörten sympathischen Verlauf.

### Zur Reise des Reichskanzlers

liegen folgende weitere Meldungen vor:  
Mailand, 7. Nov. Reichskanzler v. Caprivi traf um 6 1/2 Uhr früh hier ein und wurde am Bahnhofe, wo sich eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden, von dem Ministerpräsidenten Crispi, dem Präsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten Dr. v. Simon, dem Reichsminister v. Bülow, dem Reichsminister v. Schulerberg empfangen. Herr v. Caprivi und Herr Crispi begrüßten sich auf das herzlichste, fuhren gemeinschaftlich nach dem Hotel Capour und werden heute das Dejeuner und das Diner gemeinsam einnehmen. Morgen begibt sich der deutsche Reichskanzler nach Monza und überreicht dem Könige ein eigenhändiges Schreiben des Kaisers.

Mailand, 7. Nov. Kurz vor 12 Uhr Mittags stattete der Ministerpräsident Crispi dem Reichskanzler General v. Caprivi einen Besuch ab. Nach dem Dejeuner fand eine Unterredung statt, welche ungefähr eine Stunde dauerte. Um 3 Uhr empfing der Reichskanzler den Bürgermeister und eine Deputation der städtischen Behörden, die denselben auch später bei der Bestätigung der Ehrenscheidlichkeiten der Stadt begleitete. Die vor dem Hotel Capour verammelte Menschenmenge begrüßte den Reichskanzler ehrerbietig. Crispi hat das Hotel nicht verlassen. Um 5 Uhr wurde der Thee im Hotel servirt; später empfing der Reichskanzler den Militärattacheé der italienischen Botschaft in Berlin, Oberst Zuccari, der sich zur Zeit in Mailand auf Urlaub befindet.

Mailand, 7. Nov. Der Reichskanzler v. Caprivi und der Ministerpräsident Crispi blühten gemeinschaftlich. Morgen Abend begeben sich Beide zur Hofkapelle nach Monza.

Mailand, 7. Nov. Die Morgenblätter bringen anlässlich der Ankunft des Reichskanzlers v. Caprivi sympathische Begrüßungsartikel. Die „Lombardia“ sagt, die öffentliche Meinung Italiens sehe es gern, wie sich die Bande der Zuneigung und der Interessen zwischen Italien und Deutschland enger und enger schließen zu Gunsten einer fruchtbaren Arbeit des Friedens.

### Ausland.

Wien, 6. Novbr. An dem Hofdiner in Schönbrunn um 6 Uhr Nachmittags nahmen der Kaiser Franz Josef und der Großfürst-Thronfolger, sowie die hier anwesenden Erzherzöge und die Erzherzoginnen Maria Theresia, Maria Josefa und Margaretha Sophia Theil. Das Diner war zu 58 Gedecken. Nach demselben fand längerer Cercle statt.

Wien, 6. Nov. Das „Militär-Berordnungsblatt“ veröffentlicht die vom Kaiser genehmigten neuen organischen Bestimmungen für den Artilleriestab, sowie für die Feld- und Festungsartillerie mit der Bestimmung, daß die sechs neuen Festungsartillerie-Regimenter neben den Nummern auch die Namen der Inhaber führen. Die neuen Bestimmungen treten vom 1. Januar 1891 ab in Kraft, jedoch mit gewissen für das Jahr 1891 gültigen Beschränkungen.

Wien, 7. Nov. Der Kaiser und Prinz Leopold von Bayern mit Gemahlin sind in Gödöllö eingetroffen. Der Erzherzog Franz Salvator mit Gemahlin treffen morgen hier ein.

Wien, 7. Nov. Die „Wiener Abendpost“ hebt hervor, die Art, wie das „Journal de St. Petersburg“ den Besuch des Zarenwirth in Wien registrierte, könne allen Freunden guter Beziehungen zwischen den beiden Nachbarreichen nur erfreulich sein.

Triest, 7. Nov. Der Großfürst-Thronfolger ist mit seinem Gefolge Vormittags 11 Uhr in einem Sonderzuge hier eingetroffen und auf dem festlich geschmückten Bahnhof von Statthalter Ritter von Alnabitt, dem militärischen Kommandanten, dem russischen Konsul und den höheren Beamten in Gala empfangen worden. Der Großfürst fuhr alsbald nach San Andrea, um sich an Bord des Schiffes zu begeben; derselbe war sowohl auf dem Bahnhofe wie an der Riva Gegenstand lebhaftester Begrüßung seitens der zahlreich verammelten Volkswenge.

Luxemburg, 7. Nov. Während einer gestrigen Ausfahrt des Herzogs von Nassau rief eine Schaar von etwa 500 Personen: „Wir wollen keine Preußen sein!“ Die Bevölkerung wies jedoch die antideutsche Kundgebung der hiesigen Französlinge zurück.

Luxemburg, 7. Nov. An den Herzog sind zahlreiche Telegramme von verschiedenen Fürsten eingelaufen. Der Herzog geht morgen ohne Zeremonie von hier ab und beabsichtigt wieder zurückzukehren, wenn die Geschäfte dies erheischen.

Amsterdam, 7. Nov. Das Befinden des Königs ist nach neueren Nachrichten nicht so ungünstig wie einige Blätter gestern meldeten. Die Kräfte nehmen zwar langsam ab, aber die Ernährung erfolgt in genügendem Maße. Die Gehirnfunktionen haben sich nicht gebessert; es besteht keine augenblickliche Gefahr, vielmehr ist es wahrscheinlich, daß die gegenwärtige Situation längere Zeit andauern wird.

Haag, 6. Novbr. Die Kammern sind für Mittwoch, den 12. November, zu einer Sitzung einberufen. Denselben wird ein Gesetzesentwurf zugehen, durch welchen die Königin Emma als Regentin bestellt wird.

Haag, 6. Nov. Die „Avonpost“ bringt aus Het Loo die Nachricht, der Zustand des Königs werde mehr und mehr ungünstig, die Kräfte nehmen erheblich ab; der König ist heute im höchsten Grade aufgeregt.

Paris, 7. Nov. König Milan wird in den ersten Tagen der nächsten Woche hier eintreffen und sich sodann auf einen längeren Jagdausflug nach England begeben.

Paris, 7. Nov. Die Unwesenheit des österreichischen Ministers des Auswärtigen, Grafen Kalnoy, welcher seit vorgestern hier weilte, hängt lediglich mit Privatangelegenheiten zusammen.

Rom, 6. Nov. Die „Riforma“ sagt in einem Begrüßungs-telegramm anlässlich der Reise des Reichskanzlers von Caprivi, Italien habe bereits in der kurzen Zeit seiner Amtsführung die hervorragenden Eigenschaften des Reichskanzlers würdigen können. In dem Akte der Höflichkeit, welchen die Begegnung des Reichskanzlers mit dem Ministerpräsidenten Crispi darstellte, drückte sich auch eine politische Idee aus, welche von allen Italienern, die Anhänger einer systematischen Opposition ausgenommen, entsprechend geschätzt werden würde.

Lissabon, 7. Novbr. Es verlautet, England habe den modus vivendi mit Portugal bis zum Abschluß eines neuen Vertrages, monach zurückgelassen die Schiffsahrt auf dem Zambesi und dem Schirefluß freigiebt, sowie den freien Durchgang durch Bungaland gestattet, angenommen, während England Portugal

bei der Grenzseifung diejenigen Gebietstheile zusichert, die ihm in der Konvention vom 20. August zugefallen sind.

London, 7. Nov. Aus Rharicum über Kairo hierher gelangte Meldungen wissen davon zu berichten, daß der Mahdismus im Niedergange begriffen sei und die Zahl seiner Anhänger reißend abnehme.

Kopenhagen, 6. Nov. Im Namen der Geographischen Gesellschaft überreichte deren Vizepräsident im Beisein des Königs und des Prinzen Waldemar dem Entdeckungsfreisenden Nansen die goldene Medaille in Anerkennung seiner Forschungen auf Grönland. Nansen dankte für die Auszeichnung und theilte mit, er beabsichtige im Juni 1892 eine Fahrt nach dem Nordpol zu unternehmen, mit einem leichten Schiffe wolle er von der Nord-sibirischen Küste stromaufwärts nach Spitzbergen gehen; er berechne die Ausführung seines Planes auf die Dauer von zwei Jahren, er nehme jedoch Proviant auf fünf Jahre und ferner einen Ballon mit.

Petersburg, 7. November. Seit der Thronbesteigung Alexanders III. sollen nicht weniger als 270 000 Juden ausgewiesen worden sein. Die meisten sind nach Amerika gegangen.

Washington, 6. Nov. Mac Kinley ist in Ohio mit 421 Stimmen Minorität unterlegen.

Zanzibar, 7. Nov. Heute ist das englische Protektorat über Zanzibar proklamirt worden. Der englische Konsul Smith und Admiral Freemantle statteten dem Sultan einen Besuch ab, gleichzeitig wurde die englische Flagge gehißt und Salutschüsse abgegeben.

### Marine.

SS Wilhelmshaven, 8. Nov. S. M. Kreuzerfregatte „Carola“ hat Odra erhalten, nach Entressen S. M. Kreuzer „Möwe“ auf der ostafrikanischen Station, die Heimreise nach Kiel — behufs Ausbesserung — anzutreten. — Der Transportdampfer „Eider“ ist von Kiel kommend gestern Nachmittag im hiesigen Hafen eingelaufen. — Das am 6. d. M. von Danzig nach Wilhelmshaven in See gegangene Torpedoboot „S 57“ ist im Kieler Hafen eingelaufen. — Die Schuttorpedoboote „S 2“ und „S 4“ sind gestern in Glückstadt eingetroffen. — Stabsarzt Dr. Ilse hat einen 14tägigen Urlaub nach der Rheinprovinz und Unter-Beut. z. S. Falog einen zweiwöchentlichen Urlaub nach Seez angetreten.

SS Kiel, 7. Nov. Nach der voraussichtlich Mitte Januar 1891 erfolgten Ausbesserung des Kreuzers „Bussard“, welches Schiff augenblicklich seine Probefahrten auf dem Kieler See absolvirt, wird der auf der hiesigen Germania-Werft erbaute Aviso „Meteor“ zu Probefahrten in Dienst gestellt werden. Das Schiff ist nahezu fertig gestellt. Ausserordentlich große Maschinen werden dem Schiffe eine Geschwindigkeit von 22–24 Knoten verleihen.

Es sind Allerhöchst verliehen die Schwerter zum Nothen Adlerorden 4. Klasse dem Kapl.-Leut. Benzler; der Kgl. Kronen-Orden 4. Klasse dem Leut. z. S. Borgnis; das Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse dem Oberbootsmannsmaatens Schüt, dem Obermatrosen Sollmann und dem Matrosen Wriedt, sämmtlich an Bord der Kreuzerfregatte „Carola“, dem Bootsmannsmaatens Schmitt IV. von der 1. Matrosen-Division und dem Feuermeistersmaatens Ripke von der 1. Werft-Division.

Zriest, 7. November. Das russische Geschwader ist mit dem Großfürsten-Thronfolger um 2 Uhr 25 Min. abgesegelt.

Paris, 7. Nov. Die Admiralität legt in Dreif ein neues 80 000 Tonnen fassendes Kohlenpaak an. Die Anlage wird auf dem verfügbaren Terrain des Handelshafens hergestellt werden, und zwar unter Anschluß an die Bahn nach Decazille.

Paris, 7. Nov. Der „Pol. Kor.“ wird geschrieben, daß der Kommandant des zum französischen Mittelmeer-Geschwader gehörenden Kreuzers „Seignelay“ vom Marine-Ministerium die telegraphische Weisung erhalten hat, nach dem Hafen von Piräus abzugeben, woselbst das Schiff die Ankunft des Kaiserwirth zu erwarten hat, um während des ganzen Aufenthalts desselben in Griechenland in den Gewässern des Piräus zu verbleiben.

### Konkurrenz.

Wilhelmshaven, 8. Nov. Wie der N. N. C. hört, belaufen sich die fortwährenden und einmaligen Ausgaben in dem Marinetatentwurf auf rund 94 080 150 Mk. und übersteigen damit den Etat des Vorjahres um rund 14 000 000 Mk. Für Schiffsbauten sollen im ordentlichen Etat der einmaligen Ausgaben im Ganzen 35 250 000 Mk. gefordert werden, darunter erste Raten für drei Panzerfahrzeuge, einen Kreuzer, einen Aviso und mehrere Torpedoboote; zweite Raten für ein Panzerfahrzeug, zwei Kreuzerfregatten, einen Kreuzer, „Ersatz Adler“, „Ersatz Ober“ und für einen Aviso für größere Kommandoverbände; ferner dritte Raten für 4 Panzerschiffe und 2 Panzerfahrzeuge und endlich eine vierte Rate für eine Kreuzerfregatte. Außerdem werden für die artilleristische Ausrüstung obiger Schiffe u. s. w., ebenso für Werftanlagen, Kasernen u. dergl. m. 13 000 150 Mk. gefordert, mithin beim ordentlichen Etat der einmaligen Ausgaben insgesamt 48 251 150 Mk. Beim außerordentlichen Etat der einmaligen Ausgaben sind für Befestigungsbauten u. s. w. 2 811 000 Mk., sowie 28 223 000 Mk. als Zuschuß zu der beim ordentlichen Etat der einmaligen Ausgaben verlangten Summe, zusammen 31 034 000 Mk. eingestellt. Zur Deckung der einmaligen Ausgaben werden mithin im Ganzen 51 062 150 Mk., d. h. 9 578 580 Mk. mehr als im Vorjahre, gefordert werden. Die fortwährenden Ausgaben belaufen sich auf rund 43 018 000 oder rund 4 600 000 Mk. mehr als im Vorjahre. Hervorzuheben ist, daß die Mehrforderung an Mannschaften (etwa 400 statt 300) als Folge der bewilligten Schiffsbauten zu betrachten ist. An Offizieren werden den Festsetzungen der Denkschrift von 1887/88 entsprechend 15 Stellen und außerdem die im vorigen Etat vom Reichstage abgeforderten 5 Stellen, also im Ganzen 20 Stellen gefordert und zwar 2 Kapitäne z. S., 4 Korv.-Kapitäne, 4 Kapl.-Leut. 1. Kl., 4 Kapl.-Leut. 2. Kl. und 6 Leut. z. S.



## Auktion.

Zu Auftrage werde ich am  
**Montag, den 10. d. M.,**  
Nachmittags 2 Uhr  
anfangend,

im Saale der Gastwirthin Frau Wwe.  
**Sammers** hier selbst, Bismarckstr. 5:  
1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode,  
1 Küchenschrank, 2 Tische, 2 Waschtische,  
3 Bettstellen, 6 Rohr- und 2 Küchenstühle,  
1 Spiegel, 1 Blumenständer, 1 Wanduhr,  
eine Tellerbort, 1 Wasserbank, 1 Kohlenkasten,  
Wassereimer, 1 Waschbälge, 1 Wassertonne  
und verschiedene andere Sachen,

öffentlich meistbietend gegen sofortige  
Baarzahlung verkaufen, wozu Kaufliebhaber  
hiermit eingeladen werden.

Wilhelmshaven, 6. Nov. 1890.

**Rudolf Laube,**  
Auktionator.

Zu dieser Auktion können noch  
Sachen hinzugebracht werden.

## Eine Unterwohnung

bestehend aus 4 Räumen und Zubehör,  
ist per 1. Januar oder früher zu vermieten.  
Berl. Göterstr. 11, u. r.

## Zu vermieten

eine möblirte Stube.  
Verläng. Göterstraße 18.

Möblirte Stube sof. z. vermieten  
Berl. Göterstr. 12a eine Treppe.

## Zu vermieten

auf sofort oder Febr. eine Wohnung  
von 4 Räumen nebst Zubehör.  
Näh. Dittmerstr. 71, ob rechts.

## Zu vermieten

ist am 1. November die bisher von  
Herrn Rektor Gehrig innegehabte  
Etagen-Wohnung Wilhelmstrasse 1.  
S. Grund.

## Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer.  
Grenzstraße 29.

**Auf sofort ein Knecht für  
mein Biergeschäft gesucht.**  
Siebenberg, Kopperhorn.

## Gesucht

ein gut möbl. Parterre-Zimmer  
mit separatem Eingang. Offerten mit  
Preisangabe an die Exp. d. Bl. u. I. a.

## Gesucht

ein ordentliches Dienstmädchen.  
Frau Ingenieur Hempel,  
Göterstraße 11.

## Gesucht

kräftige Mädchen, welche das Neuplätten  
erlernen wollen. Nach der Lehrzeit Be-  
schäftigung. Oldburgerstr. 16, i. Laden.

## Jockey-Klößen

in Cachemir, Stück 75 Pfg.,  
Peluche, Stück Mk. 1.50.

## Sonstige confectionirte

## Kinder-Bütchen

unter Preis, von 25 Pf. an.

## Runde gehäkelte

## Kinder-Mützen,

Teller-Facon, Stück 50 Pf.

## Morgen-Hauben

von 10—100 Pf.,  
soweit der Vorrath reicht.

## A. G. Diekmann.

## Visitenkarten

in Buch- und Steindruck  
werden auf das Geschmackvollste  
und Billigste schnellstens ange-  
fertigt von der Buchdruckerei des  
Tagobattes.

## T. H. SUESS,

Kronprinzenstrasse Nr. 1.

## Zu vermieten

eine hochf. möblirte Wohnung zum  
15. November oder später.  
W. Wollermann, Banterstr. 1.

## Reinigung von Schornsteinen u. Oefen.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich wieder in der Lage bin,  
mein Geschäft im ganzen Umfange aufzunehmen. Ich bitte meine geehrten  
Kunden und alle Hausbesitzer daher, mich mit Aufträgen gütigst beehren zu  
wollen. Für die mir übertragenen Arbeiten übernehme ich jede Garantie und  
verspreche pünktliche und gewissenhafte Ausführung.  
Hochachtungsvoll

**C. Stoll, Schornsteinfegermstr.,**  
Kasernenstrasse 4.

## In meinem Ausverkauf

werden sämtliche Waaren zu  
**Einkaufspreisen**

abgegeben. Es sind noch vorrätzig:  
Feine Winter- u. Regen-Mäntel, Kinder-  
Regenmäntel, Sommer- u. Winter-Über-  
zieher, Jacken- und Rock-Anzüge, einzelne  
Höde, Jacken u. Hosen, Knaben-Anzüge  
in Buckskin- Ericot- und Wachstoffen,  
englisch Lederhosen, Dress- und Hüfter-  
Jacken, Oberhemden, Chemisettes, Kragen,  
Schlipse etc.

**M. Philippon.**

Einen Posten  
**Kleider-  
Kattune,**

Meter 30 Pfg.,  
nur gute Muster,

**Cretonne**  
(Oldenb. Druck-Kattune),  
Meter 30 Pfg.,  
100 cm

**Kleider-Warps**  
gute Qual., Mtr. 50 Pf.,  
100 cm

**Kleiderzeug,**  
in Halbwohle Meter 50 Pfg.,  
in Reinwohle Meter 70 Pfg.

**A. G. Diekmann.**

Empfehle zu Gesellschaften:

feinstes

**E I S**

— als: —

**Erdbeer-, Himbeer-, Ananas-,  
Aprikosen-, Chocoladen-,  
Citronen-, Kaffee-, Vanille-,  
Fürst-Pückler-, Punsch à la  
Romaine-;**

ferner: **Sahnetorten, Nuss-,  
Reis-, Apfel-, Indianer-,  
Makronen-, Stachelbeeren-,  
Punsch-, Sonntags-, Eis-,  
weisse Damen-Torten etc.**

**Scharf's Conditorei.**

## Zu vermieten

zum 1. Dezbr., ev. Januar, einige be-  
quem eingerichtete

## Wohnungen

je 2—3 Stuben, Kammer, Küche, ab-  
schließbaren Korridor und Keller, zum  
Preis von 200—400 Mark p. a.

Näheres bei  
**Thaden, Bahnhofstraße 1a.**

Gegen **Kuften** und **Heiserkeit**  
empfehle

**Fenchelkonig**

à Fl. 50 Pfg. und 1 Mk.

**Rich. Lehmann**

Drogenhandlung  
Bismarckstraße 15 und Bant.

Meine sämmtlichen

**Damen-  
Wintermäntel**

und

**Damen-  
Regenmäntel**

verkaufe ich von heute an mit

**30 Proz. Rabatt.**

**Friedr. Hoting.**

Warum

„sind die besten“

**Unter-Steinbaukasten**

so beliebt?

Weil sie nicht, wie andere Spielsachen,  
schon nach einigen Tagen wertlos sind,  
sondern den Kindern viele Jahre hindurch  
angenehm und belehrende Beschäftigung  
gewähren, und weil sie folglich das auf  
die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil  
ferner auch den Eltern das Nachbauen  
der wahrhaft prachtvollen Vor-  
lagen angenehme Unterhaltung  
bietet, und weil jeder Kasten  
ergänzt werden kann.

Dies ist aber bei

keiner

der aufgetauchten  
minderwertigen Nachahmungen  
der Fall, vor deren Ankauf dringend  
gewarnt werden muß. Wer nicht durch  
den Ankauf einer solchen schwer enttäuscht  
sein will, der weise jeden Kasten ohne die  
Fabrikmarke „roter Unter“ als unecht  
zurück. Illust. Preisliste gratis.  
**F. Ad. Richter & Cie.**  
Rudolstadt.

Dem Herrn B. Denninghoff sen.  
hier selbst erwidere ich auf seine  
heutige mündliche Mitteilung von einem  
angeblich unläufigen Gerücht:  
ich hätte in der Stall'schen Unter-  
suchungssache Protokolle oder ähn-  
liche Schriftstücke zu den Akten  
eingereicht,

daß dies nicht wahr ist und daß ich  
solche weder angefertigt, noch von deren  
Vorhandensein eine Ahnung habe.

**Rudolf Laube,**

Stadtschreiber a. D.

## Gesucht

ein Mädchen für den ganzen Tag.  
Oldenburgerstr. 16, im Laden.

## Burg Hohenzollern.

Donnerstag, den 20. November:

## Erstes Sinfonie-Concert.

Nicht Dienstag, den 18. November.

**F. Wöhlbier.**

**Park- Restaurant.**  **Park- Restaurant.**

Sonntag, den 9. Novbr.:

## Grosses Concert

ausgeführt von der Marine-Kapelle  
unter pers. Leitung ihres Musik-Dirigenten Herrn F. Wöhlbier.  
Anfang 4 Uhr. — Entree 30 Pfg.  
Hochachtungsvoll

**F. v. Strom.**

**F. Wöhlbier.**

## Wilhelmshalle.

Sonntag, den 9. November:

## CONCERT

ausgeführt von  
Mitgliedern des Musikkorps des Kaiserlichen 2. Seebataillons.  
Anfang 8 Uhr Abends. Entree 30 Pf.

**G. Scholvien.**

## Friedrich Hoting,

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Geschäft,  
**Wilhelmshaven,**  
Koonstraße Nr. 4. Ecke Oldenburgerstr.

Trotzdem ich mein Geschäft nicht aufgebe und daher auch  
**keinen Ausverkauf halte,**

habe ich meine Preise für die Waaren der Winter-Saison den  
hier jetzt herrschenden Verhältnissen entsprechend derart niedrig  
gestellt, daß auch

**keine Ausverkaufs-Konkurrenz niedrigere  
Preise bieten kann.**

Bei jedem realen Ausverkauf werden keine neuen Waaren zur  
Completirung des Lagers angeschafft und sind daher courante  
Stoffe da bald vergriffen. Da ich aber ungeachtet meiner bil-  
ligen Preise keinen Ausverkauf halte und durch beständige Neu-  
anschaffungen ein stets fein kompletirtes Lager halte, hat meine  
werthe Kundschaft für ihren diesjährigen Winter- und Weih-  
nachtsbedarf den Vortheil, bei

**wirklichen Ausverkaufs-Preisen**

eine immerwährende große Auswahl vorzufinden.

**Büchlinge,  
Lachsheringe,  
Bratheringe**

empfehle billigst

**Joh. Freese.**

## Vaselin-Theerseife

von **Carl John & Co.,** Berlin,  
erweicht durch ihre Milde alle unter  
der Haut entstehenden Ablagerungen,  
entfernt Hautausschläge und selbst ver-  
altete Gesichtsflecken, à Stück 50 Pfg.,  
zu haben bei

**Frl. S. Samten, Bismarckstr. 16.**

**Schwere Hasen**

billigst empfiehlt

**W. H. Renken.**

## Zu verkaufen

ein echter, schwarzer **Budelhund.**  
Neubremen, Grenzstraße 43.

## Soeben eingetroff.:

frische Austern,  
per Duzend 1,40 Mk.,

frische Zander,

frische Hechte,

frische Schollen.

**Ludwig Janssen.**

Feinste Butjadinger

**Tafel-Butter**

empfehle

**Joh. Freese.**

Eine Ziege und ein kleiner Ofen  
zu verkaufen. Kaiserstraße 75. W. G.

Anderer Unternehmungen halber will ich mein Lager in möglichst kurzer Zeit räumen und halte daher von heute an einen

# Total-Ausverkauf

ab. Ich verkaufe sämtliche Artikel mit 20, einige sogar mit 25 Prozent Rabatt, an sämtlichen Sachen stehen die reellen Preise offen verzeichnet, auch führe ich, wie bekannt, nur beste Qualitäten.

Achtungsvoll

**Louis Possiel,**  
Roosstraße 84.

**Kathol. Gesellen-Verein**  
in Wilhelmshaven.

Am Sonntag, d. 9. November,  
Abends 7 Uhr:

**General-Versammlung,**  
wozu alle Vereinsmitglieder dringend  
eingeladen werden.

Invalditäts- und Altersversicherung  
Aufnahme.  
Gebung der Beiträge.  
Verschiedenes.

Der Vorstand.

**Freiwillige  
Feuerwehr.**

Sonntag, den 9. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr

**Versammlung**

im Vereinslokal.  
Der Vorstand.

**Bahnhofs-Halle Jever.**

Sonntag, den 9. d. Mts.  
**grosser Ball.**

Entree 1 Mark,  
wofür freier Tanz.

Es ladet freundlich ein  
C. Brunnsternmann.

**Elegante Neuheiten**

in  
Damen-Winter-Mänteln,  
Damen-Winter-Paletots,  
Damen-Winter-Jackets.

Einen Posten älterer  
Damen-Winter-Paletots  
verlaufe das Stück zu fünf  
Mark, früher 20-30 Mark.

**A. G. Diekmann**

Prachtvolle

fette Milch-Gänse,  
frische Hasen,  
Krammetsvögel,  
lebende Hühner,  
Tauben

empfehlen

**G. Lutter,**  
Bismarckstraße 55.

**Gänsefchmalz**

wieder eingetroffen bei  
**W. H. Renken.**

Empfing noch einige schöne  
ammerländische

**Schinken.**

W. H. Renken.

Gesucht

ein zweites Dienstmädchen.  
Scharf's Conditorei.

**Heinrich Hitzegrad,**

Wilhelmshaven — Bant — Oldenburg,

empfiehlt den Eingang sämtlicher **Neuheiten** für den **Weihnachtstisch,**  
bemerke, daß ich bei meinem großen Umsatz die **billigsten Preise** habe.

**Stickereien.**

Musterfertige **Schube** 55, 75, 90 Pfg.,  
1 Mt. 1,25, 1,50 bis zu 7 Mt.  
Angef. **Schube** 1 bis 2,50 Mt.  
Hüdentüffen von 1,15, 1,40 bis 15 Mt.  
Geborten in Perlen von 2,25 Mt. an.  
Fertige **Hosenträger** mit Leder von  
1,50 Mt. an.  
**Zeppiche** von 5 Mt. an.  
**Parade-Handtücher, Serviertischdecken,**  
Tischläufer, Wandhänger, Klammer-  
schürzen und Taschen zu erstaunlich  
billigen Preisen.  
**Tablet-Decken** von 10 Pf. an.

**Papier-Canevas-**  
**Sachen.**

Uhrpantoffeln 10, 15 und 20 Pf.  
Campenteller 10, 15, 20 bis 50 Pf.  
Zeitungsmappen 50 Pfg.  
Kammlisten, Kalender etc. etc.  
Campenschirme von 50 Pf. an.  
Fertige Campenschirme 30 Pf.  
Glanz-Garn die Doche 10 Pfg.  
Farbiges **Stidgarn** die Doche 6 Pfg.  
Weiße **Stidgarn** die Doche 4 Pf.  
Waschichte **Seide** Doche 10 Pfg.  
Couleurte **Flotseide** die Doche 12 Pf.

**Gummi- u.**  
**Universalwäsche.**

Stichtrogen 25 Pf.  
Klapptragen 35 Pf.  
Vorhemde 55 Pf.  
Manisjetten 60 Pf.

**Strümpfe, Handschuhe und  
Socken.**

Woll. gestrickte **Kindersrümpfe** v. 10 Pf.  
Wollene **Damenstrümpfe** von 40 Pf. bis  
zu den besten.  
Wollene **Herren-Socken** von 25 Pf. bis  
zu den besten.  
**Triet-Damen-Handschuhe** von 40 Pf. an  
Wollene gestrickte **Kinder-Handschuhe**  
von 25 Pf. an.  
**Schürzen** in großartiger Auswahl.

**Unterzeuge.**

**Normal-Hemden** in großer Auswahl,  
Vicogne von 1 Mt. bis 1,50, in  
Halbwolle von 2 bis 3 Mt., Woll.  
3,50 bis 8 Mt.  
**Normal-Hosen** v. 1,30 Mt. bis zu den besten.  
**Herren- u. Damen-Unterjacken** v. 70 Pf.  
**Baumwollene Unterhosen** 90 Pf.  
**Turner-Hemden und Hosen.**

**Strickwolle.**  
Größtes Lager.

Starke gute **Kammgarn-Wolle** 2 Mt.  
Weiße coul. **Friedensthaler Wolle** von  
2,75 bis 4,50 Mt.  
**Krabatten** in Seide v. 20 Pf., in den  
modernsten Dessins 30, 50, 70 Pf.  
bis 1,50 Mt.  
**Ball-Fächer** v. 40 Pf. bis zu den feinsten  
**Wajchleder-Militär-Handschuhe,** gute  
Qualität von 1,50 Mt. an.  
Weiße **Triet** 1,50 und 2 Mt.  
**Gummi-Hosenträger** für Herren 50 Pf.,  
75 Pf. bis 3 Mt.

**Zephyr-Wolle, schwarz 15 Pf., farbig 18 Pf., garantiert volles  
Gewicht — eine Lage enthält 20 Gebind — bitte darauf zu achten.**  
**Castor-Wolle, schwarz 40 Pf., farbig 45 Pf.**

## Noch nie dagewesener Gelegenheits-Kauf!!!

Für die Hälfte des reellen Werthes und theilweise zum dritten Theile des Werthes  
gebe ich Posten

**Kapotten und Kleider-Stoffe**

ab und verkaufe:

Kapotten jetzt zu 1,50 Mt., die sonst 4,50 bis 5,50 Mt. kosteten,  
schwere reinwollene Kleiderstoffe, 108 cm breit, jetzt zu 1,50, sonst 2,80 bis 3 Mt.,  
schwere reinwollene Mouseline de laine, Cattunbreite, jetzt 90 Pf., sonst 1,80 bis 2 Mt.,  
schwere reinwollene Beroline, 105 cm breit, jetzt 1,40 Mt., sonst 2,50 bis 2,80 Mt.,  
schwere halbwoollene Neige, 100 cm breit, jetzt 65 Pf., sonst 1,25 Mt.,  
schwere halbwoollene Knickerbocker, 100 cm breit, jetzt 65 Pfg., sonst 0,90 bis 1 Mt.

Sämmtliche Sachen in nur geschmackvollen Dessins.

**Wilh. Baumann,**

Wilhelmshaven, Gökerstraße 15.

Wichtig für den Winter und Weihnachtstisch.

Zum Flechten von Robrstühlen

empfehlen sich  
**A. Schlage,** Tonndelch 19.

Ein möbl. Parterre-Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten.  
Bahnhofsstraße 3.

Suche auf sofort einen **Knecht**

von 16 bis 17 Jahren.  
**Eiben's** Nachweisungs-Bureau,  
Marktstraße 86.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

Saison-Theater Wilhelmshav.  
**Kaisersaal.**

Sonntag, 9. November c.,  
Höchst sensationell! — Höchst sensationell!

**Manuela**

oder

**Die Rache der Italienerin.**

Volksstück in 5 Akten v. Rud. Kneisel.

Zum Schluss:

**Des Mädchens Traum.**

Traumbilder-Fantastie  
von Lumbye mit 7 lebenden Bildern,  
gestellt vom ganzen Personal.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 3/4 11 Uhr.  
Veräume Niemand diese hoch-  
interessante Vorstellung.

Montag, 10. November c.:

Auf Wunsch zum 2. Mal:

**Papas Flitterwochen.**

Schwank in 4 Akten v. Carl Laufs.

Anfang 8 Uhr.  
Zu Vorbereitung: Der rechte Schlüssel.



Sämmtliche Mitglieder der **Gesetz-  
abtheilung** werden ersucht, sich behufs  
**Uebung am Sonntag, den 9. d. M.,**  
vormittags 11 Uhr  
im Vereinslokal einzufinden.

Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**

**General-Versammlung**  
am Montag, den 10. ds. Mts.,

Abends 8 Uhr  
im **Hotel Kronprinz (C. Oldewurtel).**

**Tagesordnung:**

1. Erledigung der Eingänge.  
2. Winter-Vergütungen.  
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

**Codes-Anzeige.**

Heute Morgen 7 Uhr entschlief  
sanft unser lieber Sohn

**Johann**

im Alter von 2 Jahren 11 Mona-  
ten, welches tiefbetrübt zur Anzeige  
bringen.

**Willms und Frau.**

Die Beerdigung findet am Dienst-  
tag um 2 1/2 Uhr vom Trauer-  
hause, Marktstraße 32 aus statt.

**Codes-Anzeige.**

Am 7. d. M. endete ein sanfter  
Tod die langen mit Geduld er-  
tragenen Leiden meines lieben  
Mannes, und unserer Kinder treu-  
sorgenden Vaters, des Arbeiters

**Hermann Janssen**

im Alter von 56 Jahren, welches  
mit betrübten Herzen zur Anzeige  
bringen

**Marie Jansen,** geb. Lüher's  
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag,  
den 11. d. M., vom Trauerhause  
Börsestr. 8, Nachm. 2 Uhr aus statt.

Dierzu eine Beilage.





Das als streng reell bekannte große  
**Bettfedern-Lager**  
 von P. Albers in Lübeck  
 versehenet zollfrei gegen Nachnahme  
 nicht unter 10 Pfd. garantiert ganz  
 neue Bettfedern für 60 Pfd., vor-  
 zügliche Sorte Mt. 1,20, Halb-  
 daunen Mt. 1,50, prima Mt. 1,80,  
 extra prima Mt. 2,30, vorzügliche  
 Daunen nur Mt. 2,50, hochfeine  
 Mt. 3,00 per Pfd. — Umtausch ge-  
 stattet; bei 50 Pfd. 5 % Rabatt.

**Patent-Malzbrot,**  
 in 1 und 2 Pfund Gewicht,  
 à Stück 20 u. 40 Pfg.,  
 empfiehlt **W. Karsten,**  
 Bückermeister,  
 Kopperhöfen.

**An- und Rückkauf**  
 von neuen und getragenen Kleidungs-  
 stücken, Betten, Uhren, Näh-  
 maschinen, Velocipeden, Gold  
 und Silberfachen u. s. w.  
**F. Krüger, Bant,**  
 Unterstraße, neben der Kirche.

**Aachener Badeöfen**  
 für Gas.  
 Liefern sofort heisses Wasser.  
 Ueberraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei  
 0,7 cbm. Gasconsum.  
 6 goldene und  
 silb. Medaillen.  
 In vielen Hospitälern.  
 7000 Stück im Betrieb.

**Regenerativ-Gasheizöfen**  
 mit Abführung der Heizgase, für Salons, Wohn-,  
 Schlaf- und Krankenzimmer, grosse Säle, Kirchen.  
 84 % Nutzleistung.  
 6000 Francs Prämie  
 von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.  
**J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**  
 Referenz: Jede Gasanstalt.

**Das Pfandleih-Geschäft**  
 von  
**J. H. Paulsen in Bank,**  
 berl. No. 117. vis-à-vis der kath. Kirche.  
 empfiehlt sich zur Annahme von  
 Möbeln, Betten, Teppichen, Uhren,  
 Gold- u. Silberfachen, neuen und getra-  
 genen Kleidungsstücken und sonstigen  
 Gegenständen aller Art.

**Särge,**  
 sowie Leichenbekleidung empfiehlt  
**A. C. Ahrens,**  
 Neuestraße 5.

Die beliebteste Nahrung bei  
 Durchfall u. acuterer Verdauung ist  
**Zimpes Cacao-Cacao**  
 Ausgesüßte Cacao!  
 Packete à 50 u. 120 Pfd. bei  
 Gebr. Dirks, Ri h. Lehmann.

Die Entleerung  
 der Abortgruben besorge  
 zu billigem Preise.  
**H. Ahrens,**  
 Heidmühle.

**Hausfrauen prüfet**  
**LINDE'S KAFFEE-  
 ESSENZ.**  
 Gebr. Linde  
 Hoerde i. W.  
 Eine Messerspitze voll ersetzt  
 1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee.  
 Ueberall zu haben.

**Wichtig für jede Hausfrau!**  
 Wer ein wirklich vorzügliches Sei-  
 fenpulver haben will, nehme das  
 von **H. F. Ludewig in Varel.**  
 Man achte beim Einkauf genau auf  
 die Fabrikmarke (Wolfskopf).  
 An- und Verkauf von neuen und  
 getragenen Kleidungsstücken,  
 Uhren, Betten, Möbeln u. s. w.  
 Frau **Telschow,**  
 Bismarckstr. 60.

**Muscat-Blüthe**  
 ganz delicat  
 pr. Fl. 70—80 Pfd. bei fast sämtlichen  
 Herren Kaufleuten u. Wirthen zu haben.  
**Beer, Runge & Doden.**

**Bier!**  
 Feinl. v. Tucher'sches 16 Fl. M. 3,00  
 Münch. Bürgerbräu 16 " " 3,00  
 Beide Biere Champ.-Fl. à " " 0,35  
 Feines Export-Bier 27 " " 3,00  
 Lagerbier 33 " " 3,00  
 Berliner Weißbier 20 " " 3,00  
 Gräber Bier 15 " " 3,00  
 Doppel-Braunbier 36 " " 3,00  
 Englisch Porter à " " 0,50

**Harzer Sauerbrunnen**  
 (Theresienhölzer)  
 u. Selterwasser  
 empfiehlt  
**G. A. Pilling,**  
 Friedrichstraße 4.

**Bart.**  
 Jeder, dem diese  
 Bartcreme  
 mangelt, wird  
 einen etwas häufig thun, wenn er nicht  
 lüchelt, sein Gesicht wirklich anzuheben.  
 Zuerst werden fallen die guten Eigenschaften  
 haben m. Bart-Creme. Diese  
 sie allgemeinere Anwendung ver-  
 schaffte, als recht, wirklich bartheu-  
 gend und unbeschädlich. Sie garantirt  
 bei 4 bis 6 wöchiger Anwendung,  
 selbst wenn noch keine Anlagen vor-  
 handen sind, einen gelbten vollen  
 Bart, indem ich mich verpflichte,  
 den bezahlten Betrag sofort zu-  
 rückzugeben, wenn der vor-  
 gesprochene Erfolg nicht erzielt  
 wird. (Anzeige des Autors erwünscht.)  
 Preis M. 2,00 nur durch P. Peter  
 Unterstraße 10, Frankfurt a. M.

Das seit 20 Jahren bestehende  
**gr. Bettfedern-Lager**  
**W. A. Sonnemann**  
 in Ottenfien bei Hamburg  
 versehenet zollfrei gegen Nachnahme  
 (nicht unter 10 Pfd.)  
 neue Bettfedern für 0,60 Mt. pr. Pfd.  
 vorzügl. Sorte " 1,20 " "  
 Halbdauen " 1,50 " "  
 prima Halbdauen " 1,80 " "  
 vorzügl. Daunen nur 2,50 u. 3,00 Mt.  
 Umtausch gestattet. Bei 50 Pfd. 5 pCt.  
 Rabatt. Prima Zulettstoff zu einem  
 großen Bett, Decke, Kissen, Unterbett  
 und Pfühl, garantirt federdicht, fertig  
 genäht nur 14 Mt., zweiseitig 17 Mt.

**Schwarze Cachemirs,**  
 nur gute reinvollene, im Tragen be-  
 währte Qualitäten, 105 und 110 cm  
 breit, Meter mit 1,10 Mt. aufg.  
**B. H. Bührmann,**  
 Wilhelmshaven.

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch jugendliche Ver-  
 irrungen Erkrankte ist das be-  
 rühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
 80. Auflage.  
 Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.  
 Lese es Jeder, der an den Folgen  
 solcher Laster leidet, Tausende ver-  
 danken demselben ihre Wieder-  
 herstellung. Zu beziehen durch  
 das Verlags-Magazin in Leip-  
 zig, Neumarkt Nr. 34, sowie  
 durch jede Buchhandlung. Vor-  
 rätig in der Buchhandlung von  
 Büttmann & Gerriets Nachf. in  
 Varel.

Empfehle zu den billigst. Preisen  
**Crottoir-Flurplatten,**  
**Cham.-Backofenplatten,**  
**Cham.-Regulirofensteine**  
**Asphalt-Isolirplatten.**  
 Zu sämtlichen Bauausführungen,  
 Neu-, Um- und Reparaturarbeiten halte  
 mich bestens empfohlen.  
**W. Meichner,**  
 Maurer- u. Zimmermstr.,  
 6. Groß Roaf.,  
 Bismarckstraße Nr. 24a.  
 Allgemein anerkannt das Beste für  
 hohe Zähne ist: Apoth. **Seißbauer's**  
**schmerzstillender Zahnkitt**  
 zum Selbstplombiren **hohler**  
**Zähne.** Preis per Schachtel Mt. 1,  
 zu beziehen in den Apotheken.  
 In Wilhelmshaven nur in der  
**Mathsapotheke** neben der Post.

JOHANN HOFF'sches Malzextrakt-Gesundheitsbier für Brust-  
 und Magenleidende und gegen Verdauungsstörungen.  
**Der wohlthuende Einfluss des concentr. Malzextrakts  
 findet nachstehend anerkennde Bestätigung.**  
 Dr. Pietra Santa in Paris hat in seinem umfangreichen Werke  
 „Ueber die Lungenwindhucht“ das Malzextrakt von Johann Hoff in  
 Berlin sehr lobend hervorgehoben, besonders hatte er das concentrirte  
 Malzextrakt im Auge. „Geheilt“, sagte er, „wird die Lunge dadurch  
 freilich nicht, das vermag kein Medikament, aber es beruhigt und lindert  
 den Schmerz außerordentlich und verlangsamt die Krankheitsfolge; das  
 ist das Einzige, was man bei solchen Leiden thun kann und muß.“  
 Se. Maj. der Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich decorirte  
 unter Verleihung des Franz-Joseph-Ordens Allerhöchstselbständig den  
 Malzextrakt-Fabrikanten Johann Hoff mit den Worten: „Ich freue mich,  
 einen Mann, wie Sie, auszeichnen zu können.“  
**Johann Hoff,** Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in Berlin,  
 Neue Wilhelmstr. 1.  
**Verkaufsstelle in Wilhelmshaven bei Gebr. Dirks.**

JOHANN HOFF's Malz-Chokolade zur Stärkung.

Manu regelmäßig, namentlich  
 Abends vor dem Schlafengehen  
 bis 2 Glas des berühmten Bitterliquors  
 genannt  
**L'estomac**  
 von Dr. med. Schömberg in Kaldenkirchen  
 (Rheinland.)  
 Prämirt:  
 Amsterdam, Capstadt, Antwerpen,  
 Brüssel, Sydney, Nizza, Breslau,  
 Köln, Köln, Melbourne, Rotterdam,  
 Utrecht, Spa, Düsseldorf, Luxemburg,  
 Trier, Hannover, Spa, Köln.  
 Zu haben bei Herren Gebr. Dirks, Gebr. Menck,  
 Ludw. Jansen, Robert Wolf, Wilhelmshaven.  
 Ferner zu haben bei den bekannten zahlr. Herren Debitanten.

Wer sich nicht den ganzen Winter über schlechte  
 Kartoffeln ärgern will,  
 der kaufe jetzt den Winterbedarf von  
**B. Wilts.**  
 Derselbe hält nur die beste und mehlreichste Waare am Lager.

**Junker & Ruh-Öfen**  
 Permanentbrenner mit Mica-Fenstern und  
 Wärme-Circulation,  
 auf's Feinste regulirbar,  
 ein ganz vorzügliches Fabrikat,  
 in den verschiedensten Grössen, Formen u. Aus-  
 stattungen bei  
**Junker & Ruh,**  
 Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.  
 Grosse Kohlenersparnis, Einfache und sichere Re-  
 gulirung Sichtbares und deshalb mühelos zu über-  
 wachendes Feuer. Frostbrennwärme, Vortreffliche Ventila-  
 tion. Kein Erglänzen ausserer Theile möglich. Starke  
 Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmer-  
 luft. Grösste Reinlichkeit, weil der Verschluss ein ausserst  
 dichter ist und das Aschenrütteln bei verschlossenen  
 Thüren geschieht.  
 Jeber 30,000 Stück im Gebrauch.  
 Preisliste und Zeugnisse gratis und franco.  
 Niederlage: Bernh. Dirks und Ed. Buss  
 in Wilhelmshaven.

**Große Gewinne keine Rieten.**  
 Fr. 2,000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000,  
 100,000, 50,000, 20,000 und  
 zahlreiche Nebengewinne ohne Abzug sofort in Geld zahlbar, sind auf  
 100 Frs. Prämien-Obligationen der Stadt Barletta zu  
 gewinnen. Jährlich vier Ziehungen.  
 Nächste Ziehung am 20. November.  
 Keine Rieten. Jede Obligation ist mit 100 Frs. gleich 80  
 Mt. rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinn-  
 ziehungen theilzunehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht ent-  
 werthet und 1000 hat die Chance, zahlreiche und enorme Gewinne  
 zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt  
 sind, offerire ich zu Mt. 55 das Stück gegen Bar oder Nachnahme.  
 Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben gegen eine An-  
 zahlung von Mt. 6.— und 10 Monatsraten à Mt. 6.— mit so-  
 fortigem Anspruch auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung.  
 Ziehungspläne gratis. Gest. Aufträgen unter Angabe dieser Zeitung  
 sehe ich bald entgegen. **Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.**

Hamburg - Amerikanische  
**Packetfahrt Actien Gesellschaft**  
 Express  
 Postdampfschiffahrt  
**Hamburg - New York**  
 Southampton anlaufend  
**Oceanfahrt ca. 7 Tage.**  
 Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung  
 zwischen  
 Havre-New York, Hamburg-Westindien,  
 Stettin-New York, Hamburg-Havana,  
 Hamburg-Baltimore, Hamburg-Mexico.  
 Nähere Auskunft ertheilt: **Aug. Diekmann in Osnabrück.**

**Frisches**  
**Wurstschmalz,**  
 5 Pfund 2 Mark,  
 empfiehlt  
**E. Langer,**  
 Neuestraße 10.

**1 Mk. à Flasche!**  
 Doppel-Jingber-Liqueur,  
 Doppel-Rümmel-Liqueur,  
 Doppel-Pfeffermünz-Liqueur,  
 Feinster Perisico,  
 Versch. Jamaica-Rum,  
 Versch. Arac,  
 Vorzügl. Universalbitter.  
 empfiehlt die Destillation von  
**C. J. Arnoldt.**

**Zu**  
**Weihnachts-**  
**Einkäufen**  
 empfehle große Partien in  
**Kleiderstoffen**  
 jeder Art,  
 sowie  
**Kleiderstoff-Reste**  
 enorm billig!  
**A. G. Diekmann**

Das bedeutendste und rühmlichst  
 bekannte  
**Bettfedern-Lager**  
 Harry Anna in Altona b. Hamburg  
 versehenet zollfrei gegen Nachnahme (nicht  
 unter 10 Pfd.): gute neue Bettfedern  
 für 60 Pfd. d. Pfd., vorzügl. gute Sor-  
 ten 1 u. 1,25 Mt., pr. Halbdauen nur  
 1,60 Mt., pr. Ganzdaunen nur 2,50 Mt.  
 Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rab.  
 Umtausch bereitwilligst. Fertige Betten  
 (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) pr.  
 Zulettstoff auf's Beste gefüllt einschlägig  
 20 u. 30 Mt. Zweiseitig 30 u. 40  
 Mark. Für Hoteliers und Händler  
 Extrapreise.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und  
 Warze wird in kürzester Zeit durch blosses  
 Ueberpinseln mit dem rühml. bekannten,  
 allein echten Apotheker Radiaurschen  
 Hühneraugenmittel (d. i. Saliicylcolloidum)  
 sicher und schmerzlos beseitigt.  
 Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pfg.  
 Goldene Medaillen  
 Central-Vorkauf durch die **Krone-Apotheke**  
 Berlin W., Friedrichstr. 160.

**Delröcke, gelb u. schwarz,**  
**Deljacken,**  
**Delhofen,**  
**Südwestfer**  
 empfiehlt in guter Waare billigst

**J. Roeske.**  
 Bestellungen auf  
**extra feine Anzüge**  
 werden prompt und billig ausgeführt.  
**J. Roeske.**

**Wenn Sie husten**  
 nehmen Sie **Oscar Ziehe's**  
**Zwiebel-**  
**Bonbons.**  
 Beutel à 20, 25, 40 u. 50  
 Pfg. in Gutmacher's Drogen-  
 handlung, No. 92, sowie überall  
 zu haben. — Wo noch nicht ver-  
 treten, erichte unter sehr günstigen  
 Konditionen aller Orten Verkaufsstellen.  
**Oscar Ziehe, Namslau (Schl.)**

**Tapeten!**  
 Naturtapeten von 10 Pfg. an,  
 Glanztapeten " 30 " "  
 Goldtapeten " 20 " "  
 in den schönsten und neuesten  
 Mustern. Musterkarten überall hin frk.  
**Gebrüder Ziegler in Lüneburg.**  
**Metall- und Holzsärgen**  
 halten bei Bedarf bestens empfohlen.  
**Toel & Vöge.**



**Hotel zum „Banter Schlüssel“.**  
Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
J. J. Janssen.

Hatte Gelegenheit, eine große Parthie  
**Damenhüte in Filz, Sammet und Plüsch**  
zu ganz spottbilligen Preisen einzukaufen. Verkaufe dieserhalb  
**hochfeine garnirte Hüte,**  
um damit zu räumen, zu 2, 3, 4, 5 bis 10 Mark, realer Werth das Doppelte. Ferner empfehle ich  
**Bänder, Blumen, Federn in Strauss und Fantasie, Schleier und Schleiertüll, Handschuhe, Balltücher, Kapuzen u. s. w.,**  
sowie sämtliche Neuheiten für diese Saison.  
**Marie Jürgens, Bismarckstr. 59.**

**Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft**  
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.  
Kellereien unter königl. italienischer Staatscontrole in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, München.  
Lager-Kellereien in Pegli-Genova.

**Marca Italia**

90 Pf. ohne Glas bei Abnahme von 1 Flasche,  
85 " " " " " " " " 12 Flaschen.  
Die Flaschen werden mit 10 Pfennig berechnet und zurückgenommen.

Dieser garantiert reine rothe italien. Naturwein eignet sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und bietet Ersatz f. d. sog. billigen Bordeaux-Weine.  
Zu beziehen in **Wilhelmshaven** von **Gebr. Dirks.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Mit dem heutigen Tage eröffne **Roonstraße Nr. 16** im Hause des Herrn **Peper** eine  
**Filiale f. meine Dampffärberei u. chemische Wäscherei.**  
**Specialität:**

Chemische Reinigung jeder Art Damen- und Herren-Garderobe, so reich dieselbe auch besetzt ist, sie wird unzertrennt durch chemische Reinigung auf's Sauberste wieder hergestellt. Gesellschafts- und Hauskleider, Sammet, Pelzjachen, Mäntel, Umhänge werden ebenso, wie Paletots, Röcke, Hosen, Westen, Uniformen durch dieses Verfahren vollkommen gereinigt, ohne an Facon und Glanz etwas einzubüßen. Dieselbe Reinigungsart bewährt sich ebenso bei gepolsterten Möbeln, Teppichen, sowie gestickten und wattirten Gegenständen.

**Färberei:**

**Damen-Garderoben** jeder Art als: Wintermäntel, Abend- und Regenmäntel, Kleider, Jackets lassen sich, je nach ihrer Beschaffenheit, zertrennt und unzertrennt auf- oder umfärben. Seidene Kleider und Sammet werden nur getrennt gefärbt.

**Herren-Garderoben** jeder Art als: Winterpaletots, Röcke, Hosen, Westen, die verschossen sind, lassen sich durch Auf- oder Umfärben ebenso wie neu wieder herstellen.

**Möbelstoffe** in Seide und Wolle, ebenso gemischte Stoffe lassen sich durch Färben wieder erneuern; bei Plüsch und Sammet, welche durch längeren Gebrauch abgenutzt sind, ist ein Pressen in beliebigen Mustern sehr zu empfehlen.  
**Füll- und Kull-Gardinen** werden gereinigt und wie neu appetirt, event. auch creme gefärbt.

Haupt-Geschäft befindet sich **Banterstraße 11** beim Bahnhof, **Annahmestelle** Bismarckstraße 59 im Putzgeschäft von **Marie Jürgens.**  
Hochachtungsvoll

**F. W. Mäkler.**

Um Ausführung des reizenden Schwanzes

**Papa's Glitterwochen**  
wird die DIRECTION ersucht.

**Echt Rathenower Brillen**  
(feinste Krystallgläser)  
sind zu haben bei

**Optiker A. Ost**  
aus Rathenow.  
Logire bei Herrn Gastwirth **Hübner,** Marktstraße 7.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallfärgen,** sowie **Leichenbekleidung.**  
**H. T. Hayungs.**

**Schweine**  
zum Weiterfüttern kauft  
**G. Seidel, Neuestraße 3.**

**Buntstickereien:**

gestickte Schuhe, Kissen, Lambrequins, Tischläufer, Teppiche, Hosenträger, Turnergürtel u. c.

**Weißstickereien:**

Parade-Handtücher, Decken in allen Sorten, Nachttaschen, Tischläufer u. c.

Fert. Schirmfuttermale, Schlittschuhtaschen, Stopfbeutel, Marktnetze, Plaidriemen und 100 andere Sachen, Alles zum Sticken.

Fertige Hosenträger und Turnergürtel.  
Biete in diesen Artikeln eine sehr große Auswahl.

**A. G. Diekmann**

**Maschinenbauer-Gesangverein „Nolldampf“.**  
Sonntag, 9. November 1890:  
**Feier des IV. Stiftungs-Festes,**  
bestehend in  
**Concert, Gesang, Theater und Ball,**  
im **Hotel Burg Hohenzollern.**  
Anfang 7 Uhr.

Karten im Vorverkauf à 40 Pfg. sind in Burg Hohenzollern, bei Gastwirth **Stüger** und bei sämtlichen Mitgliedern zu haben, an der Kasse à 50 Pfg., Ball 1 Mark. Damen in Begleitung von Herren frei.  
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Schützenhof Bant.**  
Heute Sonntag:  
**Große Tanz-Musik.**  
Entree 30 Pfg., wofür Getränke.  
**P. Rotermund.**

**Volksgarten, Kopperhörn.**  
Heute Sonntag:  
**Großer öffentlicher Ball.**  
Es ladet freundlichst ein  
**H. T. Kuper.**

**Gasthof zum Mühlengarten Kopperhörn.**  
Heute Sonntag:  
**Grosser öffentl. Ball.**  
Entree 30 Pfennig,  
wofür Getränke verabfolgt werden.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**D. Winter Dwe.**

**Germania-Halle.**  
Heute Sonntag:  
**Große öffentliche Tanzmusik.**  
Zur Schweizerhalle, Altestrasse 9.  
Jeden Tag:  
**Feines Orchestron-Concert.**  
Entree frei. Es ladet freundlichst ein  
**J. Günther, Altestraße 9.**

**Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77**  
von **C. J. Frankforth**  
empfeht sich bei guter Ausführung und bedeutender Preis-Ermäßigung zur gest. Benutzung.  
Aufnahmen bei jeder Witterung von Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.  
Präm. 1881, 1. Preis. **Schänke 1872.**

**Damen- und Kinder-Hüte,**  
Bänder, Federn, Schleier, Capotten, Tücher, Rüschen, Hauben etc.  
empfeht zu billigen Preisen  
**H. Lüschen, Bismarckstraße 17.**

**Neu! Honig-Essig Neu!**  
von größter Haltbarkeit, angenehmem Geschmack und Aroma ist in den meisten Colonialwaarenhandlungen zu haben.  
Alleiniger Fabrikant:  
**August Willstein, Bremen.**

**Schaar.**  
Sonntag, den 9. Novbr. cr.  
**Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet  
**C. W. Meenen, Schaar.**

**Vorbereitung für Postgehülfen u. Bahnspiranten.**  
Älteste Institution in Deutschland. Große Erfolge, rasch und sicher. Garantie, billige Preise.  
Arel, November 1890.  
**Dohrn & Feddern.**

**Cäcilie!!**  
Montag, den 10. d. Mts., im Theater. Erkennungszeichen: Weißer Schleier, blaue Haarschleife.

Alle Arten  
**Fuss-Bekleidung für den Winter**  
in großen Mengen eingetroffen, als:  
Filzstiefel zum Schnüren, Filzschuhe mit Sohlen und Absätzen, Filzschuhe m. Doppelsohlen, Filzschuhe mit Filzsohlen, Filzschuhe mit Pelzfutter, Filzpantoffeln in riesiger Auswahl, Filzunternähsöhlen mit und ohne Fleck, Gummischuhe und Stiefel, Gummi-Footholds, Turnschuhe, weiss u. braun, Turnschuhe mit Leder und Gummisohlen u. s. w.

**Joh. Holthaus,**  
Neuestraße 8.

Ein Pöfchen  
**Herren-Stiefelsetten**  
um damit zu räumen statt 11 Mk. für **8 Mark** empfehle.

**Joh. Holthaus,**  
Neuestraße 8.

**Schaffstiefel,**  
genärbt und glatt, mit und ohne Eisen, das Beste, was es darin giebt, empfehle

**Joh. Holthaus,**  
Neuestraße 8.

**Haken-Schnür-Stiefel**

für Knaben und Mädchen in allen Größen stets vorrätig.

**Joh. Holthaus,**  
Neuestraße 8.

**Junge Mädchen,**  
welche das **Schneidern** erlernen wollen, können sich melden.  
**Theodor Riege,**  
Roonstraße 95.

**Zu verkaufen**  
Wegzugs halber ein **Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kinderbettstelle mit Matratze,** sowie eine große **Bettstelle** und noch mehrere andere Gegenstände. **Bismarckstr. 22, u. 1.**